Objekt:	Elektronische Orgel EK 1, Rückseite geöffnet, Foto 1957
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Sammlung:	Fotostelle WF - Diverses, Technisches Fotoarchiv (TFA) des Werks für Fernsehelektronik (WF)
Inventarnummer:	TFA-5713545

Beschreibung

Ansicht mit geöffneter Rückseite der vom Werk für Fernmeldewesen 1954 entwickelten und gebauten Elektronischen Orgel EK1, die den Klang mit 250 Elektronenröhren produziert und als ein Meilenstein in der Entwicklung elektronischer Instrumente gilt. Von den insgesamt vier Exemplaren, die das WF hergestellt hat, existiert heute nur noch eines, das im Industriesalon Schöneweide zu sehen ist und zuvor von 1961 bis 1989 in der Komischen Oper Berlin im Einsatz gewesen war.
Besteller: Höfert / Lutz. Höfert ist von 1952-1961 für technische Unterlagen zuständig. Lutz ist als Fotobesteller von 1955 bis 1959 nachweisbar und dürfte in der Abt. Technische Stelle - Dokumentation gearbeitet haben.
1960 kam es zur Gründung des VEB Meßelektronik in Berlin durch Auslagerung des Forschungs- und Produktionssektors Messelektronik des WF und des Funkwerks Köpenick. In diesem Zusammenhang wurde 1968 auch das Negativ dieses Fotos dorthin ausgeliefert, so dass im WF-Archiv nur noch der Fotoabzug vorhanden ist. Foto, April 1957.

Ausführliche Beschreibung

Findbucheintrag: Elektronische Orgel; April 1957 (Transkriptor: Alexander Apel)

Grunddaten

Material/Technik:	Fotoabzug
Maße:	15,8x12 cm

Ereignisse

Beauftragt	wann	April 1957
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide

Schlagworte

- Elektronenröhre
- Elektronische Orgel
- Elektrotechnik
- Fotografie
- Industrie
- Musikinstrument
- Rückansicht
- Sachaufnahme
- Schwarzweißfotografie